

[4461.] Inserate auf dem Umschlage der „Grenzboten“ halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- a) in allen Theilen Deutschlands und namentlich auch Oesterreichs, sehr stark verbreitet ist,
  - b) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt, und
  - c) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.
- Ich ersuche Sie demnach, die „Grenzboten“ bei Anzeigen Ihres Verlags zu benutzen, und bemerke nur noch, daß die gespaltene Petitzeile oder Raum mit 3 *Rf* berechnet wird.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[4462.] Zur Nachricht.

Unter Bezugnahme auf das Circular der Dieterich'schen Buchhandlung vom 1. December v. J. sehen wir uns veranlaßt, nochmals zu erklären:

daß wir nur denjenigen Handlungen unsern Verlag ferner liefern können, welche uns Beiden gerecht wurden.

Göttingen u. Leipzig, d. 1. Juli 1848.

Dieterich'sche Buchhandlung.  
F. C. W. Vogel.

[4463.] An Herrn Fr. Berthes.

(Auf Inserat in Nr. 60.)

Ich führte in Nr. 57 nur Ihre Firma an, weil es die einzige war, die mir bereits Credit verweigert hatte. Und sie ist, was ich damals noch nicht wissen konnte, die einzige geblieben. Schon dies beweist hinlänglich, daß Ihr Verfahren eine „Härte“ war — trotz Ihrer Einrede. Auch steht es wohl fest: schon am 5. und 9. Juni, also noch vor Pfingsten Auslieferung zu verweigern, ist ungewöhnlich früh.

Die von mir in der D. M. zu erwartende Einnahme ist sonst immer höher als meine Auszahlungen. Ich sende daher Liste nach Leipzig und erwarte, daß dieselbe ausgeführt wird. Da aber diesmal nur je nach dem Eingange der Gelder ausgezahlt worden ist, so mögen Sie Ihren

Saldo vielleicht erst am 14. Juni erhalten haben. Aber wie sollte ich das vorher wissen, um mich vorher mit Ihrer Rücksicht darüber zu verständigen? Mir war's unmöglich. Und Sie thun Unrecht, darin Unordnung zu sehen.

N. Mühlmann.

[4464.] Zur gefälligen Beachtung.

Eine Anzahl von Handlungen in Oesterreich und Rußland ausgeschlossen, sehe ich mich genöthigt, allen den übrigen Handlungen, welche mich bis heute so durchaus ganz ohne jedwede Befriedigung gelassen haben, hiermit anzuzeigen, wie ich von nun an, und bis auf weiteres, weder Verlangtes noch Fortsetzungen senden kann.

Berlin, 1. Juli 1848.

U. Schmigke's Verlag.

[4465.] Meine Notiz im Börsenblatte, No. 43 dato 19. Mai a. c. scheint wenig oder gar nicht beachtet worden zu sein, denn ich werde fort und fort zur Zahlung aufgefordert und von mehreren Seiten in der Art: als trüge ich die Schuld, und als wollte und könnte ich nicht zahlen. Ich finde mich daher wiederholt zu der Erklärung veranlaßt, daß es Niemanden angenehmer wäre als mir selbst, hätte ich lieber schon gestern als heute in Ordnung kommen können, aber die Zeitverhältnisse, das noch immer nicht aufgehobene Verbot der Silberausfuhr, wie der Mangel an Silber und Gold selbst, versetzen mich in die Lage, mit dem besten und redlichsten Willen nicht anders als mit Banknoten zahlen zu können, und welche ich, will ich nicht offenbaren Schaden erleiden, nur al pari zu Pr. Cour. abgeben kann.

Dinuz, 30. Juni 1848.

Joh. Neugebauer.

[4466.] Unsere Anzeige gegen Herrn Schreck in Leipzig (in No. 59 d. Bl.) nehmen wir hierdurch, nach erfolgter Aufklärung, zurück.

Selwing'sche Hofb. in Hannover.

[4467.] Bitte.

Für mich eingehende Briefe, Zettel und Paquete bitte ich von jetzt an bei Herrn Peint. Mattes gefälligst abgeben lassen zu wollen.

Leipzig, 6. Juli 1848.

E. Wagner.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchh. — In Sachen der Stuhr'schen Buchhandlung zu Berlin, betreffend Bödeniger's „Reichstag.“ — An den Anonymus in Nr. 48 u. 58 d. Bl. — Wohl zu beachten! — Neuigk. d. ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt No. 4392 — 4467. — Leipziger Börse am 10. Juli.

Anonym. 4394. 4395. 4451.	Gottschiner 4393.	Mühlmann 4463.	Schneider & Co. 4416.
4452. 4453.	Grohe 4425.	Reff in St. 4449.	Schrey 4433.
Arnoldische B. in L. 4400.	Hartleben 4460.	Neugebauer 4465.	Schwarz in Br. 4407.
Bensheimer 4403.	Helwing'sche Hofb. 4466.	Neumann-Hartmann 4412.	Schweitsche'sche Sort. = B. 4444.
Besser'sche B. 4406.	Herbig in L. 4428. 4461.	Neumann in B. 4401.	Schweitsche & S. 4415.
v. Bobrowicz 4392.	Hef 4447.	Neustadt 4393.	Spamer 4435.
Bornträger'sche S. = B. 4409.	Hirt 4456.	Oberdorfer 4439.	Teubner 4411.
Breitkopf & P. 4398.	Hofmann & Co. in B. 4446.	Dehler in Fr. 4457.	Trautwein'sche B. 4417.
Credner & Kleinbub 4403.	Hurter'sche B. 4399.	Demigke's Verl. 4464.	Wandendoeck & R. 4421.
Daly in B. 4418.	Jacowig 4424.	Reclam sen. 4443.	Weit & Co. 4413.
Dannheimer'sche B. 4429.	Rehmann 4408.	Reichel 4423. 4450.	Verlagsbureau in L. 4431.
Decker'sche Geh. Ober-Hof-Buchdruckerei 4419. 4420.	Kopler'sche B. 4445.	Rocca 4427.	Vogel in L. 4462.
Dieterich'sche B. 4462.	Kollmann in L. 4414.	Röthe'sche B. 4458.	Wos in L. 4442.
v. Ebner'sche B. 4441.	Körner'sche B. in L. 4402.	Sachse in G. 4434.	Wagner, E. in L. 4467.
Engel in B. 4397.	Lange's B. 4437. 4438.	Scherl, Gebr. 4438.	Wengler 4422.
Ernesti's B. in P. 4426.	Lehmkuhl 4459.	Schellenberg'sche Hofb. 4430.	Wöllner, Im. Tr. 4455.
Garde 4454.	Levit 4449.	Schlesinger'sche Buch- und Musikb. 4396. 4404.	Weber in B. 4448.
Goebcke in M. 4410.	Mayer & Flatau 4432.		

Leipziger Börse am 10. Juli 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	143 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 3/4 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 <i>pf</i> Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	9 1/2
Bremen pr. 100 <i>pf</i> Lsdr. à 5 <i>pf</i>	{ k. S. — 2 Mt. —	113 3/4
Breslau pr. 100 <i>pf</i> Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 1/2 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 3/4 2 Mt. —	150
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. —	6.25 3/4
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	93 1/2
Augustd'or à 5 <i>pf</i> à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 <i>pf</i> idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 <i>pf</i> nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d <sup>o</sup> .	—	13
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 <i>pf</i> 17 1/2
Holland. Duc. à 3 <i>pf</i> . . . . . auf 100	—	6 3/4
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	6 3/4
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	6 3/4
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 <i>pf</i> . . .	—	79
14 <i>pf</i> Fuss (kleinere . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 <i>pf</i> à 4% . . . . .	—	90
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 <i>pf</i> . . .	—	83
14 <i>pf</i> Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 <i>pf</i>	—	80
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 <i>pf</i> . . .	—	—
20 fl. Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 <i>pf</i> . . . .	—	89
14 <i>pf</i> Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 <i>pf</i> . . . .	—	—
à 3 1/2% (v. 100 u. 25 <i>pf</i> . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	94
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 <i>pf</i> à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 <i>pf</i> ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% } à 103% im 14 <i>pf</i> Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . .	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 <i>pf</i> pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 <i>pf</i> pr. 100	—	93
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	75
Chemn.-Risaer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	26 1/2
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	24 1/2
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	165	—

